

Pressemitteilung 04/2012

ILG erwirbt Einkaufszentrum E-EinZ in Ebersberg b. München für nächsten ILG Fonds

- E-EinZ wird Investitionsobjekt für neuen ILG Fonds Nr. 39
- ILG erwirbt erste von zwei vorgesehenen Handelsimmobilien für neuen Fonds
- Strategische Handelsimmobilie E-EinZ im Speckgürtel von München erworben

„Nach langwierigen Prüfungen und schwierigen Ankaufsgesprächen ist es uns gelungen, im besonders gesuchten Großraum München das erste von zwei Investitionsobjekten für unseren nächsten Fonds zu erwerben.“ so Uwe Hauch, geschäftsführender Gesellschafter der ILG. Beim angekauften Objekt handelt es sich um das im Bau befindliche Einkaufszentrum E-EinZ in Ebersberg. Die Stadt Ebersberg hat über 11.000 Einwohner und liegt östlich von München. Sie gibt dem Landkreis ihren Namen. „Der Landkreis Ebersberg hat die sechshöchste Kaufkraft aller Landkreise in Deutschland“ so Hauch weiter.

Das 8.394 m<sup>2</sup> große Grundstück, auf dem sich das E-EinZ befindet, liegt im Zentrum von Ebersberg zwischen S-Bahn-Station und Marktplatz. Als Mietfläche stehen 10.700 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Dies ergibt eine Verkaufsfläche von rd. 8.000 m<sup>2</sup>. Zum E-EinZ gehören 283 Stellplätze, wovon sich über 200 in einer Tiefgarage befinden. Das bereits 9 Monate vor Fertigstellung nahezu vollvermietete Objekt verfügt über Magnetmieter wie REWE, Lidl, Müller Drogerie und C&A. „Damit ist das E-EinZ die größte integrierte Handelsimmobilie weit und breit“, betont Hauch.

In den nächsten Wochen plant ILG den Erwerb eines weiteren Objekte, um den kommenden ILG Fonds Nr. 39 zu komplettieren.

„Die ILG ist im 33. Jahr als unabhängiger Initiator von geschlossenen Immobilienfonds tätig und hat in dieser Zeit € 863 Mio. investiert. Neben der Spezialisierung auf Handels- und Pflegeimmobilien konnte man sich insbesondere durch das "sicher beteiligt" - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langfristigen Mietverträgen. Somit ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen. Neben der Emissionstätigkeit verwaltet die ILG auch sämtliche Fondsobjekte.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten –  
Pressefotos unter <http://www.ilg-fonds.de/presse/bildmaterial/>

Ansprechpartner für die Presse: Martin Brieler  
ILG Fonds GmbH, Landsberger Str. 439, 81241 München  
Tel: 089 88 96 98-65  
E-Mail: [m.brieler@ilg-fonds.de](mailto:m.brieler@ilg-fonds.de)  
Internet: [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de)